

KUNST | GEGEN MISSBRAUCH

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmelde­möglich­keiten finden Sie auf unserer Homepage:
speyer.de/kunst-gegen-missbrauch

Adresse:

Sophie-La-Roche-Haus
Maximilianstraße 99, 67346 Speyer

Kontakt:

Telefon: 06232 14-2267
E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt-speyer.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 16 bis 18.30 Uhr
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr für Schulklassen
nur nach Anmeldung möglich
Freitag: geschlossen
Samstag: 14 bis 17 Uhr
Sonntag: geschlossen

Veranstaltende:

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer, die Evangelische Kirche der Pfalz und das Bistum Speyer in Kooperation mit dem Frauennotruf Speyer.



© Felicitas Yang & Armando Milano

KUNST | GEGEN MISSBRAUCH



7. September bis 24. Oktober 2026
Wanderausstellung
Sophie-La-Roche-Haus



KUNST GEGEN MISSBRAUCH

Die Wanderausstellung „Kunst gegen Missbrauch“ thematisiert sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und macht auf dieses oft tabuisierte Thema aufmerksam.

Sie verbindet die Themen Kunst, Praxis, Wissenschaft und Forschung, um eine tiefergehende Auseinandersetzung zu ermöglichen.

Initiiert von Nezilla, wissenschaftlich begleitet von Julia Wege, mit Werken von Felicitas Yang, Armando Milano und Julius Wolf.

Feierliche Eröffnung

Montag, 7. September 2026, 18 Uhr

Sophie-La-Roche-Haus, Maximilianstraße 99

Die Ausstellung wird feierlich eröffnet durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer Stefanie Seiler und die Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche der Pfalz Dorothee Wüst. Mit dabei ist auch Julius Wolf – Künstler, Sozialarbeiter und Referent für sexualisierte Gewalt, der in die Ausstellung einführt und dabei sowohl die Perspektive eigener Betroffenheit als auch Fachexpertise einbringt.

Q&A mit den Organisator*innen

Mittwoch, 16. September 2026, 18 Uhr

Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12

Unterstützung für Betroffene, Herausforderungen in Prävention und Verarbeitung: Im Gespräch mit dem Frauennotruf Speyer, der Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der Diakonie Pfalz und dem Bistum Speyer.

Zwischen Ja und Nein: warum sexuelle Bildung schützt

Mittwoch, 23. September 2026, 18 Uhr

Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12

Wer nur lernt, Nein zu sagen, kennt sein Ja noch nicht. Pro familia zeigt an diesem Abend, wie sexuelle Bildung Kindern und Jugendlichen hilft, beides zu unterscheiden – und warum das ein wirksamer Schutz vor sexualisierter Gewalt ist.

Erinnern, aufarbeiten, Verantwortung übernehmen

Mittwoch, 30. September 2026, 18 Uhr

Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12

Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch sind Teil der gesellschaftlichen Realität. Doch wie kann an dieses Leid erinnert werden? Wie gelingt eine Aufarbeitung, die Betroffene ernst nimmt und ihre Perspektiven in den Mittelpunkt stellt? Einblicke in das Forschungsprojekt zum sexuellen Missbrauch im Bistum Speyer.

How to Schutzkonzept

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18 Uhr

Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12

Ein wirksames Schutzkonzept ist ein zentraler Baustein zur Prävention sexualisierter Gewalt. Der Workshop vermittelt die wesentlichen Bausteine eines institutionellen Schutzkonzeptes und zeigt praxisnah den Weg von der Entwicklung bis zur Umsetzung. Er richtet sich an alle, die Schutzkonzepte in ihrer Organisation entwickeln oder begleiten möchten.

Q&A mit der Landesbeauftragten Anette Diehl

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18 Uhr

Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12

Im Gespräch mit der ersten unabhängigen Landesbeauftragten gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen.